Beauftragte der Landesregierung für
Menschen mit Behinderungen

HESSEN

Wahlbroschüre Hessen

Einfach wählen …

Impressum

Herausgeber	Die Beauftragte der Hessischen Landesregierung für Menschen mit Behinderungen
Redaktion	Winfried Kron, Benedikt Weber, Esther Walter (verantwortlich)
Fotos	Aaron Ratschow
Gestaltung	Muhr – Partner für Kommunikation
Druck	Grafisches Studio & Copy Shop Pitney Bowes Management Services Deutschland GmbH, Rüsselsheim Juli 2018
Text	**Wer den Text in Leichter Sprache gemacht hat:** Der Text ist vom Hessischen Sozial-Ministerium **Wer den Text auf Leichte Sprache geprüft hat:** Hannoversche Werkstätten gem. GmbH: Mitarbeiter aus dem Büro für Leichte Sprache

Hinweis:
Schwere Wörter im Text sind blau geschrieben.
Sie finden die schweren Wörter ab Seite 49 noch mal erklärt!

Inhalt

Thema	Seite
Vorwort Landeswahlleiter	5
Darum geht es bei der Wahl	6
Diese Menschen dürfen bei der Landtags-Wahl wählen	8
Die Wahl-Kreis-Stimme für eine Person	9
Die Landes-Stimme für eine Partei	13
Diese 5 Parteien sind im Hessischen Landtag	14
Volks-Abstimmungen für eine Verfassungs-Änderung	16

Wahl im Wahl-Lokal
In 4 Schritten zur Wahl 19
Sie bekommen die Wahl-Benachrichtigung 20
Sie bekommen Ihre Stimm-Zettel 22
Sie geben Ihre Stimmen ab 25
Sie werfen Ihre Stimm-Zettel ein 30

Brief-Wahl
In vier Schritten zur Brief-Wahl 32
Wenn Sie nicht ins Wahl-Lokal gehen können 33
Sie bekommen die Wahl-Benachrichtigung 34
Sie bekommen die Wahl-Unterlagen 35
Sie geben Ihre Stimmen ab 38
Sie geben den roten Umschlag ab 45

Das passiert nach der Wahl 47
Schwere Wörter noch mal erklärt 49

Sehr geehrte Damen und Herren,
in einer Demokratie haben alle Menschen die gleichen Rechte. Die Bürger haben das Recht zu wählen. So bestimmen die Bürger, welche Menschen sie im Landtag vertreten sollen. Die Demokratie lebt davon, dass die Bürger von ihrem Wahl-Recht Gebrauch machen.

Diese Broschüre in leichter Sprache soll Ihnen den Ablauf der Wahl erklären. Dann können Sie selbständig wählen gehen. Sie bestimmen mit, welche Abgeordneten und Parteien in Hessen entscheiden.

Ich würde mich freuen, wenn Sie am 28. Oktober wählen gehen.

Mit freundlichen Grüßen
Ihr Dr. Wilhelm Kanther (Landeswahlleiter)

Darum geht es bei der Wahl

In Hessen gibt es eine Demokratie.

Das bedeutet:
Alle Bürger dürfen in der Politik mit bestimmen.
Die Bürger entscheiden, wer in den Landtag kommt.
Jedes Bundes-Land hat einen eigenen Landtag.
Dort sitzen viele verschiedene Menschen.

Diese Menschen heißen Abgeordnete.
Im Hessischen Landtag gibt es 110 Abgeordnete.
Man sagt der Landtag hat 110 Sitze.

Die Abgeordneten im Landtag
treffen die wichtigen Entscheidungen in der Politik.
Zum Beispiel: Die Abgeordneten machen neue Gesetze.

Wenn die Abgeordneten schlechte Arbeit machen,
können die Bürger bei der nächsten Wahl anders wählen.

Deswegen müssen die Abgeordneten gute Arbeit machen.

In Hessen gibt es alle 5 Jahre eine Wahl.
Sie heißt Landtags-Wahl.

Am 28. Oktober 2018 ist wieder eine Landtags-Wahl.

Diese Menschen dürfen bei der Landtags-Wahl wählen:

Alle Bürgerinnen und Bürger dürfen wählen, wenn

- sie 18 Jahre oder älter sind,
- sie die deutsche Staats-Angehörigkeit haben,
- sie seit 3 Monaten in Hessen wohnen,
- sie im Wähler-Verzeichnis ihres Wohn-Ortes stehen,
- und ihnen das Gericht **nicht** das Wahl-Recht entzogen hat.

Alle diese Punkte muss ein Mensch erfüllen.
Dann darf er wählen.
Zum Wählen sagt man auch: Ich gebe meine Stimme ab.

Jeder Wähler kann zwei Stimmen abgeben:

- Die Wahl-Kreis-Stimme für eine Person.
- Die Landes-Stimme für eine Partei.

Die Wahl-Kreis Stimme für eine Person:

Alle Wähler können nicht bei allen Themen mit reden.
Deswegen wählen sie einen Menschen,
der sich gut auskennt.

Diesen Menschen nennt man auch: Vertreter.

Er soll die Interessen der Wähler vertreten.
Er macht für seine Wähler die Politik.

Hessen ist in 55 Bereiche geteilt.
Diese Bereiche heißen Wahl-Kreise.

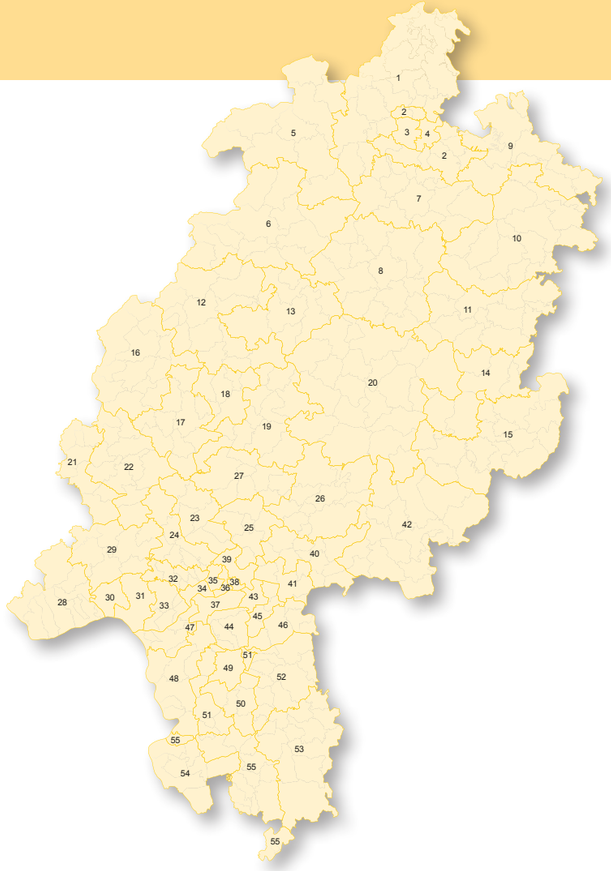
In jedem Wahl-Kreis gibt es mehrere Bewerber.

Sie wählen den Bewerber,
den Sie am besten finden.

In jedem **Wahl-Kreis** wird der Bewerber
mit den meisten Stimmen
Abgeordneter im **Hessischen Landtag**.

In schwerer Sprache sagt man:
er hat ein **Direkt-Mandat**.

Insgesamt gibt es 55 **Direkt-Mandate**.
Für jeden **Wahl-Kreis** eins.



Von 110 Sitzen im Landtag sind jetzt 55 Sitze besetzt.
55 Sitze sind noch frei.

Diese werden durch die **Landes-Stimme** besetzt.

Hinweis für die Tage vor der Wahl:

An den Straßen hängen dann oft Bilder von Politikern.
Das sind die Bewerber für Ihren Wahl-Kreis.
Oft steht dort auch, was für die Bewerber wichtig ist.
Das hilft Ihnen zu entscheiden, wen Sie gut finden.

Die Landes-Stimme für eine Partei:

In einer Partei arbeiten viele Menschen zusammen.
Sie haben eine ähnliche Meinung und ähnliche Ziele.

Zum Beispiel:

Für manche Parteien ist das Thema Arbeit wichtig.

Für andere Parteien ist Gesundheit ein wichtiges Thema.

Diese 5 Parteien sind zur Zeit im Hessischen Landtag:

CDU

Christlich Demokratische Union (CDU)

SPD

Sozialdemokratische Partei Deutschlands (SPD)

BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN (GRÜNE)

DIE LINKE (DIE LINKE)

Freie Demokraten FDP

Freie Demokratische Partei (FDP)

Alle Parteien sagen vor der Wahl,
was sie alles besser machen wollen
und was für sie wichtig ist.
Das nennt man Wahl-Programm.

Sie können sich vor der Wahl darüber informieren.

Zum Beispiel
im Fernsehen, in Zeitungen oder im Internet.

Danach können Sie entscheiden:
Diese Partei finde ich am besten.
Diese Partei wähle ich.

Die Partei mit den meisten Stimmen
bekommt auch die meisten Sitze.

Volks-Abstimmungen über Verfassungs-Änderungen

Hessen hat eine eigene **Verfassung**.

Die **Verfassung** ist das wichtigste Gesetz.

In der Verfassung steht:
So sollen die Menschen in Hessen zusammen leben.

Hessen will jetzt **Verfassungs-Änderungen** machen.

Die **Verfassung** soll an 15 Stellen geändert werden.

Die Politiker dürfen die Verfassung nicht alleine ändern.

Die Politiker müssen die Bürger in Hessen fragen:

Sind Sie dafür oder sind Sie dagegen?

Das ist eine **Volks-Abstimmung**.

Die Bürger dürfen über alle 15 Änderungen entscheiden:

- Ja, ich will die Änderung
- oder: Nein, ich will die Änderung nicht.

Die Politiker dürfen die **Verfassung** nur ändern,

wenn die **Mehrheit** die Änderung gut findet.

Mehrheit heißt: mehr als die Hälfte der Bürger.

Am 28. Oktober 2018 ist nicht nur Landtags-Wahl.
Es sind gleichzeitig 15 Volks-Abstimmungen.
Die Bürger entscheiden über die 15 Änderungen.

Mehr Infos zu den 15 Änderungen finden Sie im Internet
Die Internet Seite heißt: www.verfassung-hessen.de

Wahl im Wahl-Lokal

In vier Schritten zur Wahl

Erster Schritt: Sie bekommen die Wahl-Benachrichtigung

Vor der Wahl bekommen Sie einen Brief mit der Post.

In dem Brief bekommen Sie:

- Eine Wahl-Benachrichtigung
- Ein Info-Heft zu den Volks-Abstimmungen

Heben Sie beides gut auf!

Die Wahl-Benachrichtigung nehmen Sie mit zur Wahl.

Das Info-Heft können Sie vor der Wahl lesen.

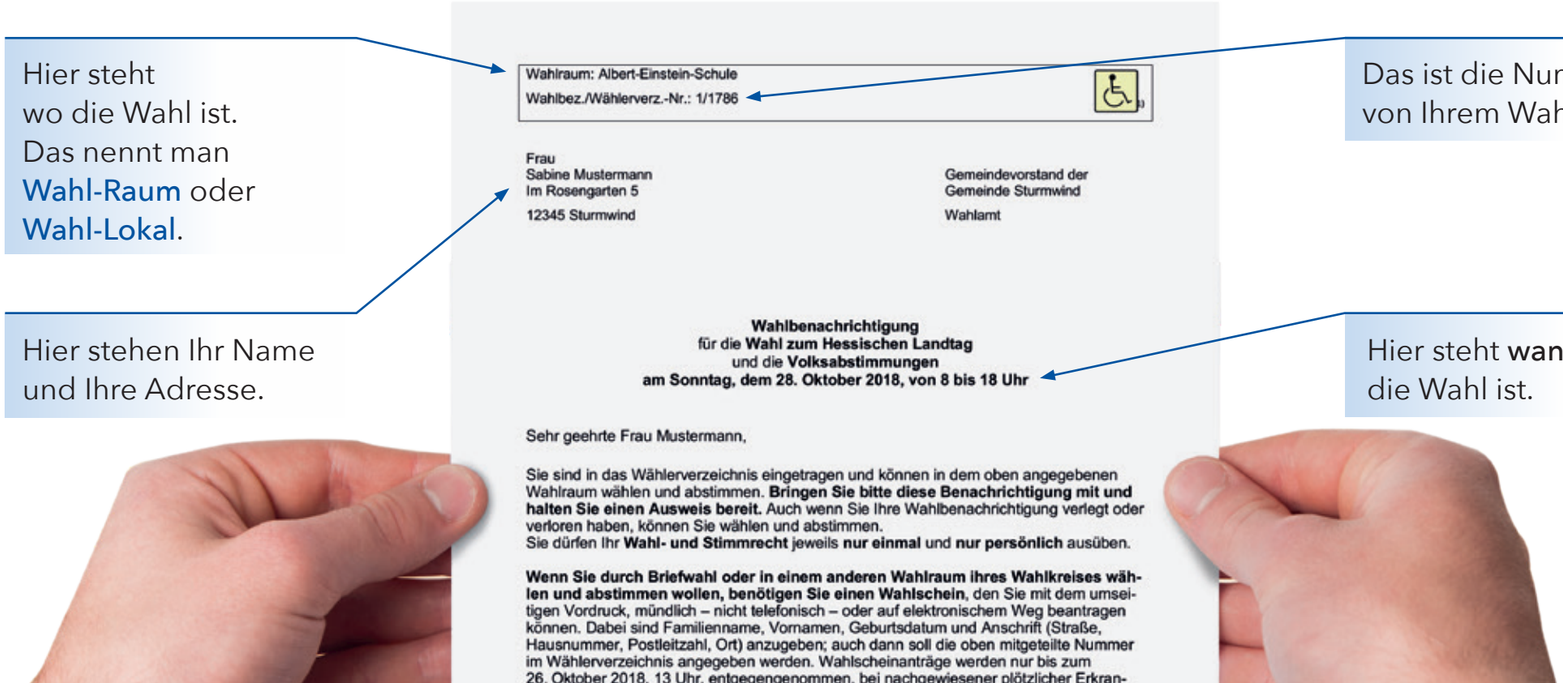
So sieht eine Wahl-Benachrichtigung aus:

Hier steht wo die Wahl ist. Das nennt man Wahl-Raum oder Wahl-Lokal.

Das ist die Nummer von Ihrem Wahl-Bezirk.

Hier stehen Ihr Name und Ihre Adresse.

Hier steht **wann** die Wahl ist.



Wahlraum: Albert-Einstein-Schule
Wahlbez./Wählerverz.-Nr.: 1/1786

Frau
Sabine Mustermann
Im Rosengarten 5
12345 Sturmwind

Gemeindevorstand der
Gemeinde Sturmwind
Wahlamt

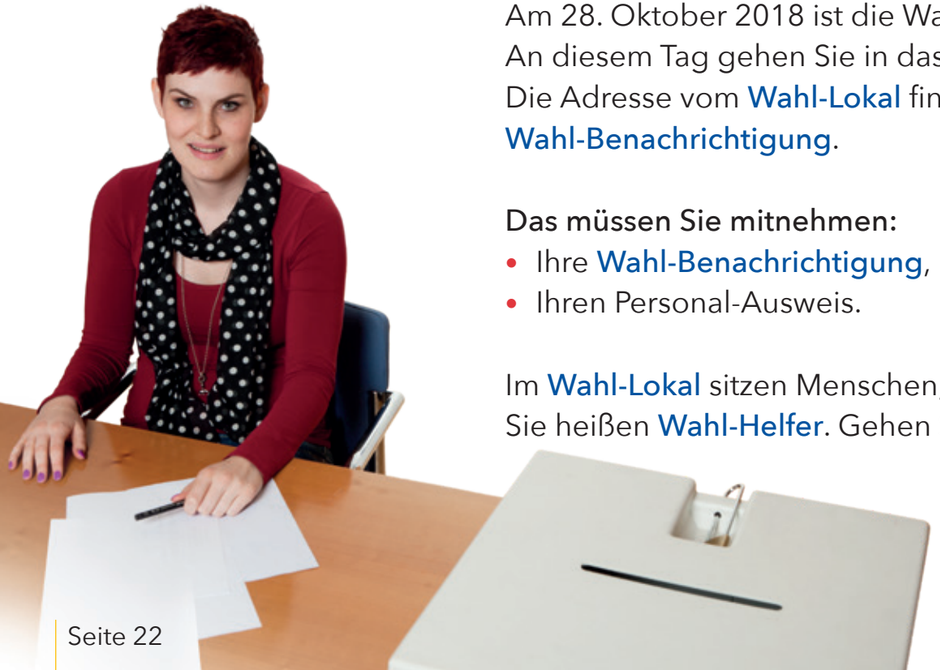
Wahlbenachrichtigung
für die Wahl zum Hessischen Landtag
und die **Volksabstimmungen**
am Sonntag, dem 28. Oktober 2018, von 8 bis 18 Uhr

Sehr geehrte Frau Mustermann,

Sie sind in das Wählerverzeichnis eingetragen und können in dem oben angegebenen Wahlraum wählen und abstimmen. **Bringen Sie bitte diese Benachrichtigung mit und halten Sie einen Ausweis bereit.** Auch wenn Sie Ihre Wahlbenachrichtigung verlegt oder verloren haben, können Sie wählen und abstimmen.
Sie dürfen Ihr **Wahl- und Stimmrecht** jeweils **nur einmal** und **nur persönlich** ausüben.

Wenn Sie durch Briefwahl oder in einem anderen Wahlraum ihres Wahlkreises wählen und abstimmen wollen, benötigen Sie einen Wahlschein, den Sie mit dem umseitigen Vordruck, mündlich – nicht telefonisch – oder auf elektronischem Weg beantragen können. Dabei sind Familienname, Vornamen, Geburtsdatum und Anschrift (Straße, Hausnummer, Postleitzahl, Ort) anzugeben; auch dann soll die oben mitgeteilte Nummer im Wählerverzeichnis angegeben werden. Wahlscheinanträge werden nur bis zum 26. Oktober 2018, 13 Uhr, entgegengenommen, bei nachgewiesener plötzlicher Erkran-

Zweiter Schritt: Sie bekommen Ihre Stimm-Zettel



Am 28. Oktober 2018 ist die Wahl.
An diesem Tag gehen Sie in das Wahl-Lokal.
Die Adresse vom Wahl-Lokal finden Sie auf Ihrer Wahl-Benachrichtigung.

Das müssen Sie mitnehmen:

- Ihre Wahl-Benachrichtigung,
- Ihren Personal-Ausweis.

Im Wahl-Lokal sitzen Menschen, die Ihnen helfen.
Sie heißen Wahl-Helfer. Gehen Sie dort hin.

Zeigen Sie dort ihre Wahl-Benachrichtigung.
Danach gibt der Wahl-Helfer Ihnen Ihre Stimm-Zettel.

Sie bekommen dieses Mal 2 Stimm-Zettel.
Einen für die Landtags-Wahl.
Einen Stimmzettel für die Volks-Abstimmungen.

Eine Wahl ist geheim.
Deswegen gehen Sie mit Ihren Stimm-Zetteln hinter eine Stell-Wand.

So kann niemand sehen, was sie wählen.

Ihre Wahl-Benachrichtigung
nehmen Sie auch mit.

Dritter Schritt: Sie geben Ihre Stimmen ab

In diesem Jahr gibt es zwei Stimm-Zettel.
So sehen sie aus:

Das ist der Stimm-Zettel für die Landtags-Wahl.

Stimmzettel
für die Wahl zum Hessischen Landtag am Oktober 2018
im Wahlkreis 12 – Wahlkreisname und Nummer

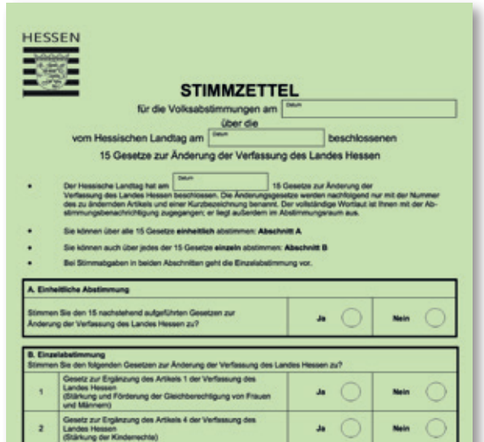
Sie haben 2 Stimmen

hier 1 Stimme für die Wahl eines/einer Wahlkreisabgeordneten

hier 1 Stimme für die Wahl einer Landesliste – maßgebende Stimme für die Sitzverteilung im Hessischen Landtag –

	Wahlkreisstimme		Landesstimme	
1	Nachname, Vorname … PARTEI 1	○	○ PARTEI 1	1
2	Nachname, Vorname … PARTEI 2	○	○ PARTEI 2	2
3	Nachname, Vorname … PARTEI 3	○	○ PARTEI 3	3
	Nachname, Vorname …			

Das ist der Stimm-Zettel für die Voksabstimmungen.



HESSEN

STIMMZETTEL

für die Volksabstimmungen am [Datum]
über die
vom Hessischen Landtag am [Datum] beschlossenen
15 Gesetze zur Änderung der Verfassung des Landes Hessen

- Der Hessische Landtag hat am [Datum] 15 Gesetze zur Änderung der Verfassung des Landes Hessen beschlossen. Die Änderungsgesetze werden nachfolgend nur mit der Nummer des zu ändernden Artikels und einer Kurzbezeichnung benannt. Der vollständige Wortlaut ist Ihnen mit der Abstimmungsbenachrichtigung zugegangen; er liegt außerdem im Abstimmungsraum aus.
- Sie können über alle 15 Gesetze **einheitlich** abstimmen: **Abschnitt A**
- Sie können auch über jedes der 15 Gesetze **einzeln** abstimmen: **Abschnitt B**
- Bei Stimmabgaben in beiden Abschnitten geht die Einzelabstimmung vor.

A. Einheitliche Abstimmung

	Ja	Nein
Stimmen Sie den 15 nachstehend aufgeführten Gesetzen zur Änderung der Verfassung des Landes Hessen zu?	○	○

B. Einzelabstimmung
Stimmen Sie den folgenden Gesetzen zur Änderung der Verfassung des Landes Hessen zu?

		Ja	Nein
1	Gesetz zur Ergänzung des Artikels 1 der Verfassung des Landes Hessen (Stärkung und Förderung der Gleichberechtigung von Frauen und Männern)	○	○
2	Gesetz zur Ergänzung des Artikels 4 der Verfassung des Landes Hessen (Stärkung der Kinderrechte)	○	○

So füllen Sie den Stimm-Zettel zur Landtags-Wahl aus

Sie dürfen auf jeder Seite nur ein Kreuz machen.

Hier machen Sie Ihre Wahl-Kreis-Stimme.

In der Liste stehen alle Bewerber aus Ihrem Wahl-Kreis.

Stimmzettel

für die Wahl zum Hessischen Landtag am 28. Oktober 2018
im Wahlkreis 12 – Wahlkreisname und Nummer

Sie haben 2 Stimmen

hier 1 Stimme
für die Wahl
eines/einer Wahlkreis-abgeordneten

hier 1 Stimme
für die Wahl
einer Landesliste
– maßgebende Stimme für die Sitzverteilung im Hessischen Landtag –

	Wahlkreisstimme			Landesstimme		
1	**Nachname, Vorname** Beruf Wohnort, Straße 12 Ersatzbewerber: Name, Vorname Beruf Wohnort, Straße	**PARTEI 1** Name der Partei	◯	◯	**PARTEI 1**	**Name der Partei** Vorname Name, Vorname Name, Vorname Name, Vorname Name, Vorname Name,
2	**Nachname, Vorname** Beruf Wohnort, Straße 12 Ersatzbewerber: Name, Vorname Beruf Wohnort, Straße	**PARTEI 2** Name der Partei	◯	◯	**PARTEI 2**	**Name der Partei** Vorname Name, Vorname Name, Vorname Name, Vorname Name, Vorname Name,

Hier machen Sie Ihre Landes-Stimme.

In der Liste stehen die Parteien.

So sieht der Stimm-Zettel für die Volks-Abstimmungen aus:

Es gibt: Abschnitt A und **Abschnitt B**

Bei Abschnitt A dürfen
Sie nur ein Kreuz machen.

Entweder Sie entscheiden sich:
Ja, ich bin für alle 15 Änderungen.

Oder Sie entscheiden:
Nein, ich bin gegen alle 15 Änderungen.

HESSEN

STIMMZETTEL

für die Volksabstimmungen am Datum

über die

vom Hessischen Landtag am Datum beschlossenen

15 Gesetze zur Änderung der Verfassung des Landes Hessen

- Der Hessische Landtag hat am Datum 15 Gesetze zur Änderung der Verfassung des Landes Hessen beschlossen. Die Änderungsgesetze werden nachfolgend nur mit der Nummer des zu ändernden Artikels und einer Kurzbezeichnung benannt. Der vollständige Wortlaut ist Ihnen mit der Abstimmungsbenachrichtigung zugegangen; er liegt außerdem im Abstimmungsraum aus.
- Sie können über alle 15 Gesetze **einheitlich** abstimmen: **Abschnitt A**
- Sie können auch über jedes der 15 Gesetze **einzeln** abstimmen: **Abschnitt B**
- Bei Stimmabgaben in beiden Abschnitten geht die Einzelabstimmung vor.

A. Einheitliche Abstimmung		
Stimmen Sie den 15 nachstehend aufgeführten Gesetzen zur Änderung der Verfassung des Landes Hessen zu?	**Ja** ◯	**Nein** ◯

B. Einzelabstimmung
Stimmen Sie den folgenden Gesetzen zur Änderung der Verfassung des Landes Hessen zu?

1	Gesetz zur Ergänzung des Artikels 1 der Verfassung des Landes Hessen (Stärkung und Förderung der Gleichberechtigung von Frauen und Männern)	**Ja** ◯	**Nein** ◯
2	Gesetz zur Ergänzung des Artikels 4 der Verfassung des Landes Hessen	**Ja** ◯	**Nein** ◯

Bei **Abschnitt B** können Sie aussuchen,
wie viele Kreuze Sie machen.
Sie können von 1 bis 15 Kreuze machen.
Sie entscheiden für jede Änderung einzeln:
Ich bin dafür **oder** ich bin dagegen

Sie können auch entscheiden: Ich bin für alle Änderungen.
Aber ich möchte Ausnahmen machen.
Dann machen Sie ein Kreuz in Abschnitt A.
Und für jede Ausnahme ein Kreuz in Abschnitt B.

Zum Beispiel:
Sie machen bei Abschnitt A ein Kreuz bei: Ja
Und Sie machen bei Abschnitt B zwei Kreuze bei: Nein
Das bedeutet:
Sie sagen **Ja** zu 13 Änderungen.
Sie sagen **Nein** zu 2 Änderungen.

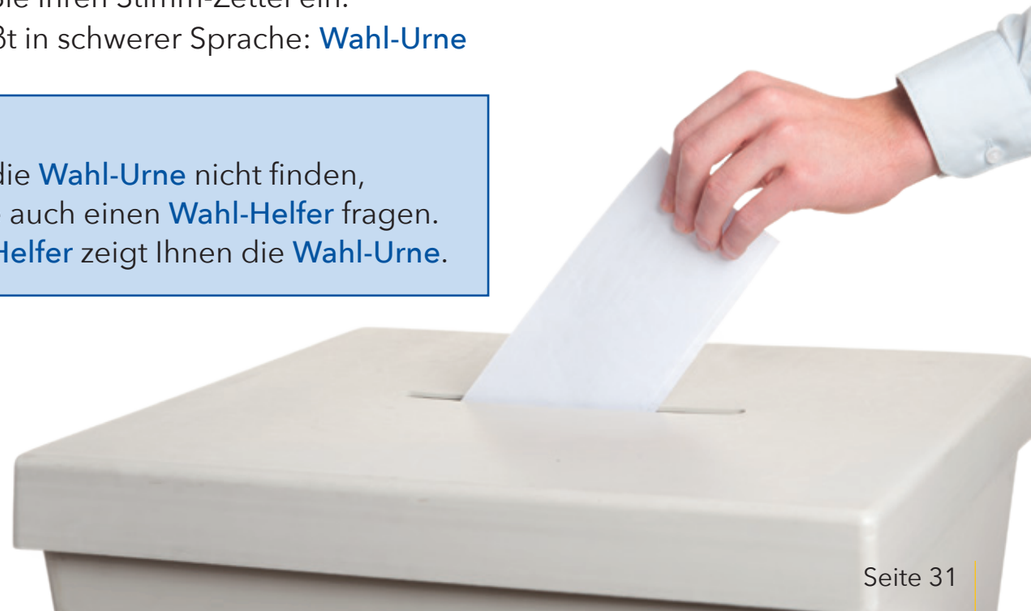
Vierter Schritt: Sie werfen Ihre Stimm-Zettel ein

Wenn Sie Ihre Kreuze gemacht haben,
falten Sie die Stimm-Zettel zusammen.
Das müssen Sie auch hinter der Stell-Wand machen.

Danach gehen Sie zurück zu den **Wahl-Helfern**. Geben Sie den **Wahl-Helfern** Ihre **Wahl-Benachrichtigung**.

Dann gehen Sie zur der Kiste mit einem Schlitz drin.
Dort werfen Sie Ihren Stimm-Zettel ein.
Die Kiste heißt in schwerer Sprache: **Wahl-Urne**

Hinweis:
Wenn Sie die **Wahl-Urne** nicht finden,
können Sie auch einen **Wahl-Helfer** fragen.
Der **Wahl-Helfer** zeigt Ihnen die **Wahl-Urne**.



Brief-Wahl

In vier Schritten zur Brief-Wahl

Wenn Sie nicht ins Wahl-Lokal gehen können:

Manche Menschen können am 28. Oktober **nicht** ins Wahl-Lokal gehen.
Zum Beispiel:

Sie müssen arbeiten

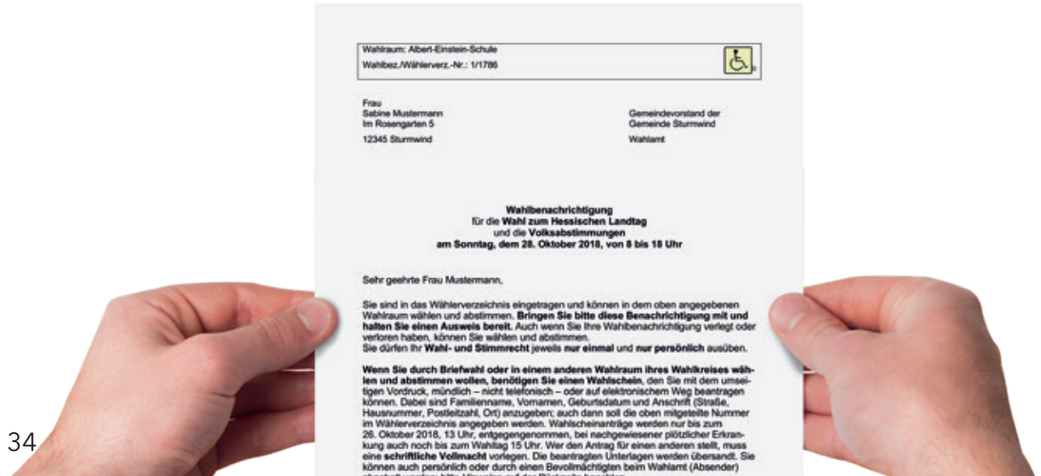
Sie sind im Urlaub

Sie sind im Kranken-Haus.

Dann können Sie Brief-Wahl machen.
Sie können aber auch Brief-Wahl machen
ohne einen besonderen Grund.
Brief-Wahl heißt Sie geben schon
vor dem 28. Oktober Ihre Stimmen ab.
Wie das geht, steht auf den nächsten Seiten.

Erster Schritt: Sie bekommen die Wahl-Benachrichtigung

Sie bekommen die Wahl-Benachrichtigung als Brief mit der Post.
Ab jetzt können Sie Brief-Wahl machen.
Dazu brauchen Sie die Wahl-Unterlagen.



Wahlraum: Albert-Einstein-Schule
Wahlbez./Wählerverz.-Nr.: 1/1786

Frau
Sabine Mustermann
Im Rosengarten 5
12345 Sturmwind

Gemeindevorstand der
Gemeinde Sturmwind
Wahlamt

Wahlbenachrichtigung
für die **Wahl zum Hessischen Landtag**
und die **Volksabstimmungen**
am Sonntag, dem 28. Oktober 2018, von 8 bis 18 Uhr

Sehr geehrte Frau Mustermann,

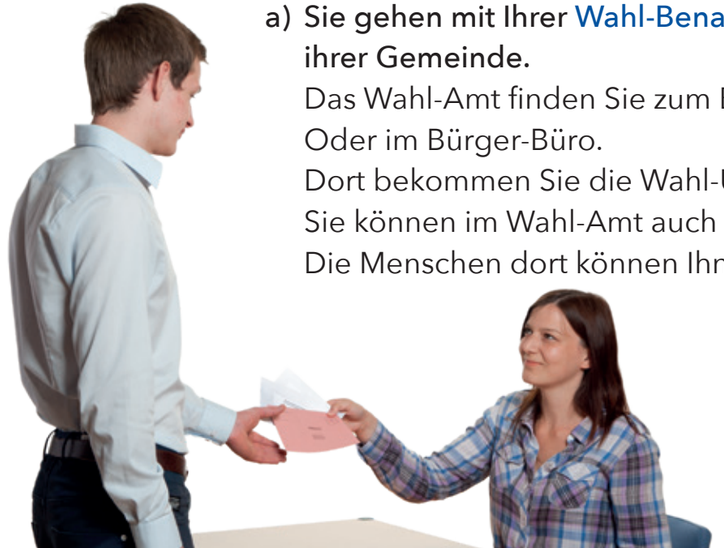
Sie sind in das Wählerverzeichnis eingetragen und können in dem oben angegebenen Wahlraum wählen und abstimmen. **Bringen Sie bitte diese Benachrichtigung mit und halten Sie einen Ausweis bereit.** Auch wenn Sie Ihre Wahlbenachrichtigung verlegt oder verloren haben, können Sie wählen und abstimmen.
Sie dürfen Ihr **Wahl- und Stimmrecht** jeweils **nur einmal** und **nur persönlich** ausüben.

Wenn Sie durch Briefwahl oder in einem anderen Wahlraum ihres Wahlkreises wählen und abstimmen wollen, benötigen Sie einen Wahlschein, den Sie mit dem umseitigen Vordruck, mündlich – nicht telefonisch – oder auf elektronischem Weg beantragen können. Dabei sind Familienname, Vornamen, Geburtsdatum und Anschrift (Straße, Hausnummer, Postleitzahl, Ort) anzugeben; auch dann soll die oben mitgeteilte Nummer im Wählerverzeichnis angegeben werden. Wahlscheinanträge werden nur bis zum 26. Oktober 2018, 13 Uhr, entgegengenommen, bei nachgewiesener plötzlicher Erkrankung auch noch bis zum Wahltag 15 Uhr. Wer den Antrag für einen anderen stellt, muss eine **schriftliche Vollmacht** vorlegen. Die beantragten Unterlagen werden übersandt. Sie können auch persönlich oder durch einen Bevollmächtigten beim Wahlamt (Absender)

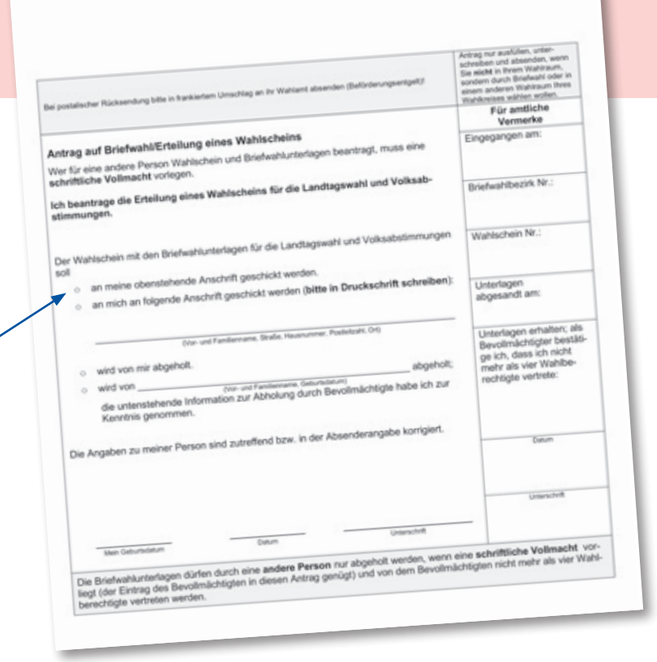
Zweiter Schritt: Sie bekommen die Wahl-Unterlagen

Sie haben zwei Möglichkeiten die Wahl-Unterlagen zu bekommen:

a) **Sie gehen mit Ihrer Wahl-Benachrichtigung ins Wahl-Amt ihrer Gemeinde.**
Das Wahl-Amt finden Sie zum Beispiel im Rathaus.
Oder im Bürger-Büro.
Dort bekommen Sie die Wahl-Unterlagen.
Sie können im Wahl-Amt auch gleich wählen.
Die Menschen dort können Ihnen helfen.



Hier ankreuzen, wenn Sie Ihre Wahl-Unterlagen per Post bestellen wollen.



Bei postalischer Rücksendung bitte in frankiertem Umschlag an Ihr Wahlamt absenden (Beförderungsentgelt)!

Antrag auf Briefwahl/Erteilung eines Wahlscheins

Wer für eine andere Person Wahlschein und Briefwahlunterlagen beantragt, muss eine **schriftliche Vollmacht** vorlegen.

Ich beantrage die Erteilung eines Wahlscheins für die Landtagswahl und Volksabstimmungen.

Der Wahlschein mit den Briefwahlunterlagen für die Landtagswahl und Volksabstimmungen soll

- ○ an meine obenstehende Anschrift geschickt werden.
- ○ an mich an folgende Anschrift geschickt werden (**bitte in Druckschrift schreiben**):

(Vor- und Familienname, Straße, Hausnummer, Postleitzahl, Ort)

- ○ wird von mir abgeholt.
- ○ wird von _____ (Vor- und Familienname, Geburtsdatum) abgeholt;

die untenstehende Information zur Abholung durch Bevollmächtigte habe ich zur Kenntnis genommen.

Die Angaben zu meiner Person sind zutreffend bzw. in der Absenderangabe korrigiert.

Mein Geburtsdatum | Datum | Unterschrift

Die Briefwahlunterlagen dürfen durch eine **andere Person** nur abgeholt werden, wenn eine **schriftliche Vollmacht** vorliegt (der Eintrag des Bevollmächtigten in diesen Antrag genügt) und von dem Bevollmächtigten nicht mehr als vier Wahlberechtigte vertreten werden.

Antrag nur ausfüllen, unterschreiben und absenden, wenn Sie **nicht** in Ihrem Wahlraum, sondern durch Briefwahl oder in einem anderen Wahlraum Ihres Wahlkreises wählen wollen.

Für amtliche Vermerke

Eingegangen am:

Briefwahlbezirk Nr.:

Wahlschein Nr.:

Unterlagen abgesandt am:

Unterlagen erhalten; als Bevollmächtigter bestätige ich, dass ich nicht mehr als vier Wahlberechtigte vertrete:

Datum

Unterschrift

b) Sie bestellen die Wahl-Unterlagen per Post.
Das geht auf der Rückseite der Wahl-Benachrichtigung.
Wichtig: Unterschrift nicht vergessen!

Die Wahl-Unterlagen sind in beiden Fällen gleich.

Es ist auch eine Anleitung für die Wahl dabei.

Es ist wichtig, dass Sie alles genau so machen wie es in der Anleitung oder in diesem Heft steht.

Sonst kann Ihre Wahl ungültig werden.

Dritter Schritt: Sie geben Ihre Stimmen ab

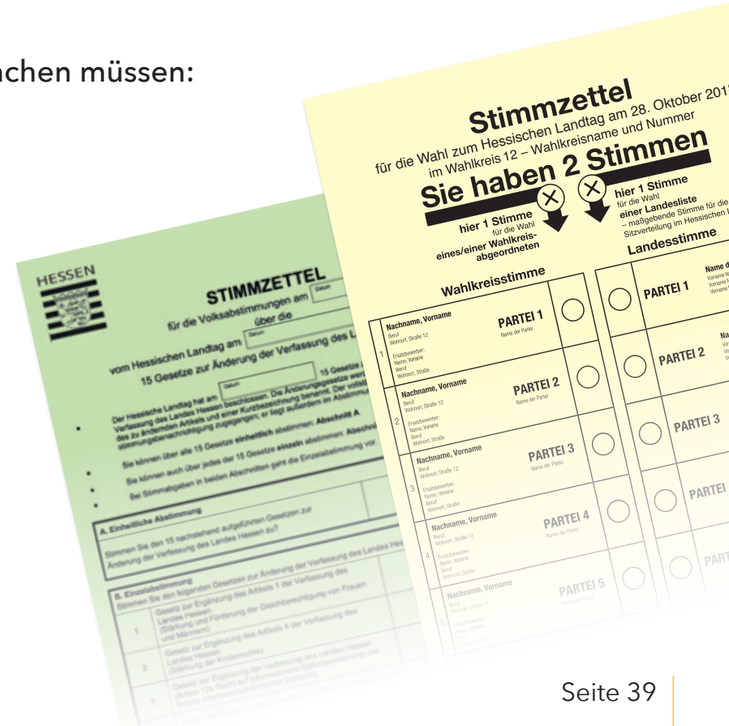
Ihre Wahl-Unterlagen bestehen aus 7 Dingen

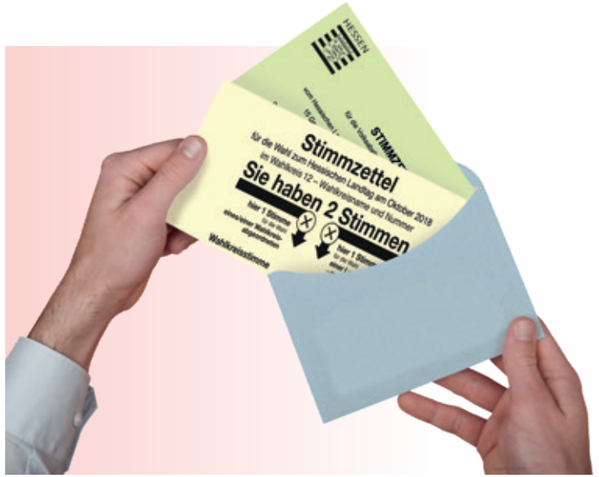
- 1 roter Wahlbrief-Umschlag,
- 1 Stimm-Zettel für die Landtags-Wahl,
- 1 grüner Stimm-Zettel für die Volks-Abstimmungen,
- 1 blauer Stimm-Zettel-Umschlag ,
- 1 Wahlschein,
- 1 Anleitung für die Brief-Wahl.

Hier erfahren Sie, was Sie damit machen müssen:

2 Stimmzettel
Die Stimm-Zettel sind die gleichen wie bei der Wahl im Wahl-Lokal.
Wie man sie ausfüllt, erfahren Sie auf Seite 26.

Zuerst die Stimm-Zettel ausfüllen.





Sie stecken 2 Zettel in den blauen Umschlag:

- den Stimm-Zettel für die Landtags-Wahl
- den Stimm-Zettel für die Volks-Abstimmungen

Danach kleben Sie den blauen Umschlag zu.

Wahlschein mit einer Erklärung an Eides statt:

Die Erklärung an Eides statt brauchen Sie bei der Brief-Wahl.

Mit der Erklärung an Eides statt sagen Sie:

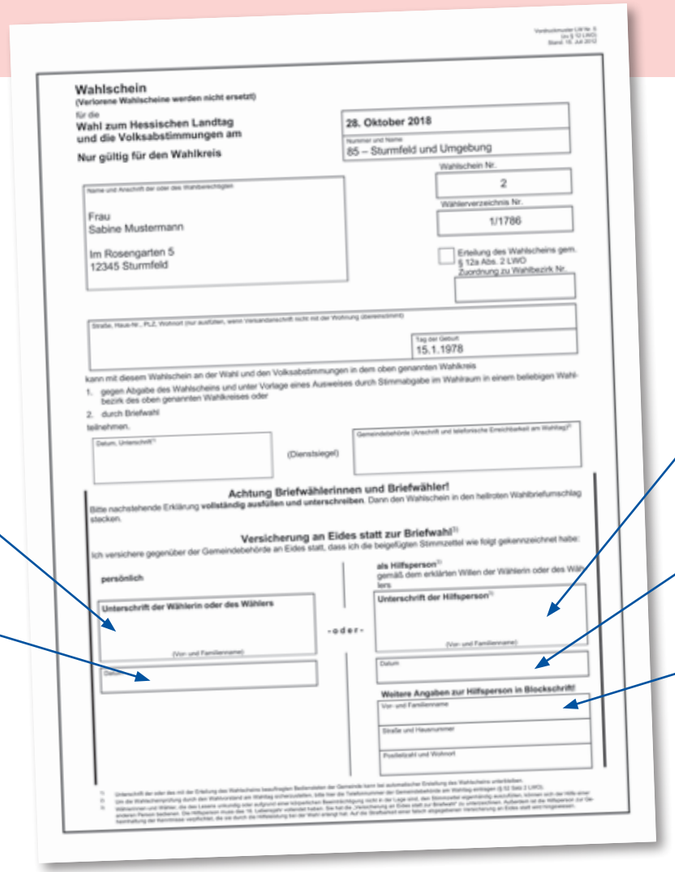
„Ich verspreche:
Ich habe den Stimm-Zettel selbst ausgefüllt.“.

Oder wenn Ihnen jemand geholfen hat:
Der Helfer verspricht,
dass er den Stimm-Zettel genau so ausgefüllt hat,
wie Sie es gesagt haben.

So sieht ein Wahlschein mit einer Erklärung an Eides statt aus.

Hier mit Vorname und Nachname unterschreiben.

Hier das Datum schreiben.



Wahlschein
(Verlorene Wahlscheine werden nicht ersetzt)

für die
Wahl zum Hessischen Landtag und die Volksabstimmungen am
Nur gültig für den Wahlkreis

28. Oktober 2018

Nummer und Name
65 – Sturmfeld und Umgebung

Name und Anschrift der oder des Wahlberechtigten
Frau
Sabine Mustermann
Im Rosengarten 5
12345 Sturmfeld

Wahlschein Nr. 2
Wählerverzeichnis Nr. 1/1786
Erteilung des Wahlscheins gem. § 12a Abs. 2 LWO
Zuordnung zu Wahlbezirk Nr.

Straße, Haus-Nr., PLZ, Wohnort (nur ausfüllen, wenn Versandanschrift nicht mit der Wohnung übereinstimmt)

Tag der Geburt 15.1.1978

kann mit diesem Wahlschein an der Wahl und den Volksabstimmungen in dem oben genannten Wahlkreis
1. gegen Abgabe des Wahlscheins und unter Vorlage eines Ausweises durch Stimmabgabe im Wahlraum in einem beliebigen Wahlbezirk des oben genannten Wahlkreises oder
2. durch Briefwahl

teilnehmen.

Datum, Unterschrift[1]

(Dienstsiegel)

Gemeindebehörde (Anschrift und telefonische Erreichbarkeit am Wahltag)[2]

Achtung Briefwählerinnen und Briefwähler!
Bitte nachstehende Erklärung **vollständig ausfüllen und unterschreiben**. Dann den Wahlschein in den hellroten Wahlbriefumschlag stecken.

Versicherung an Eides statt zur Briefwahl[3]
Ich versichere gegenüber der Gemeindebehörde an Eides statt, dass ich die beigefügten Stimmzettel wie folgt gekennzeichnet habe:

persönlich
Unterschrift der Wählerin oder des Wählers
(Vor- und Familienname)
Datum

-oder-

als Hilfsperson[3] gemäß dem erklärten Willen der Wählerin oder des Wählers
Unterschrift der Hilfsperson[3]
(Vor- und Familienname)
Datum
Weitere Angaben zur Hilfsperson in Blockschrift!
Vor- und Familienname
Straße und Hausnummer
Postleitzahl und Wohnort

1) Unterschrift der oder des mit der Erteilung des Wahlscheins beauftragten Bediensteten der Gemeinde kann bei automatischer Erstellung des Wahlscheins unterbleiben.
2) Um die Wahlscheinerteilung durch den Wahlvorstand am Wahltag sicherzustellen, bitte hier die Telefonnummer der Gemeindebehörde am Wahltag eintragen (§ 52 Satz 2 LWO).
3) Wählerinnen und Wähler, die des Lesens unkundig oder aufgrund einer körperlichen Beeinträchtigung nicht in der Lage sind, den Stimmzettel eigenhändig auszufüllen, können sich der Hilfe einer anderen Person bedienen. Die Hilfsperson muss das 16. Lebensjahr vollendet haben. Sie hat die „Versicherung an Eides statt zur Briefwahl" zu unterschreiben. Außerdem ist die Hilfsperson zur Geheimhaltung der Kenntnisse verpflichtet, die sie durch die Hilfeleistung bei der Wahl erlangt hat. Auf die Strafbarkeit einer falsch abgegebenen Versicherung an Eides statt wird hingewiesen.

Wenn Ihnen jemand beim Wählen geholfen hat

Hier muss der Helfer mit Vorname und Nachname unterschreiben.

Hier das Datum schreiben.

Hier Vorname, Name und Adresse des Helfers eintragen.

Der Umschlag für alle Wahl-Unterlagen (rot)

Das kommt jetzt in den roten Umschlag:

- Blauer Umschlag
- Der Wahlschein mit der **Erklärung an Eides statt**.

Den **Wahlschein** dürfen Sie falten.

Danach kleben Sie den roten Umschlag zu.

Vierter Schritt: Sie geben den roten Umschlag ab.

a) Wenn Sie im Wahl-Amt gewählt haben, dann können Sie den roten Umschlag dort abgeben.

b) **Wenn Sie sich die Wahl-Unterlagen nach Hause bestellt haben, müssen Sie den roten Umschlag in einen Post-Brief-Kasten werfen.**

Sie müssen **keine** Brief-Marke auf den Umschlag kleben.

Das Porto für den Brief ist schon bezahlt.

Das passiert nach der Wahl

Am Abend nach der Wahl erfahren Sie, wie die Bürger gewählt haben.

Eine Wahl ist wichtig.

Deshalb berichten das Fernsehen, das Radio, Zeitungen und auch das Internet darüber.

Dabei wird gesagt, wie viel Prozent der Wähler
die einzelnen Parteien gewählt haben.

Je mehr Menschen eine Partei wählen,
desto mehr Prozente bekommt die Partei.

Und desto mehr Abgeordnete hat die Partei im Landtag.

Schwere Wörter noch mal erklärt

Abgeordnete
Abgeordnete sind Menschen, die in den Landtag gewählt sind.
Die Bürger wählen die Abgeordneten.
Die Abgeordneten vertreten die Bürger im Landtag.
Und stimmen über Gesetze ab.

Demokratie
Demokratie heißt: Herrschaft des Volkes.
In der Demokratie bestimmen die Bürger.
Sie wählen die Parteien und Abgeordneten.
Alle Menschen haben die gleichen Rechte.

Direkt-Mandat
Ein Kandidat bekommt die meisten Stimmen
in seinem Wahl-Kreis.
Damit bekommt er einen Sitz im Landtag.
Das nennt man Direkt-Mandat.

Erklärung an Eides statt auf dem Wahlschein
Die Erklärung an Eides statt brauchen Sie bei der Brief-Wahl.

Mit der Erklärung an Eides statt sagen Sie:
Ich verspreche, dass ich den Stimm-Zettel
selbst ausgefüllt habe.

Oder wenn Ihnen jemand geholfen hat:
Der Helfer verspricht, dass er den Stimm-Zettel
genau so ausgefüllt hat, wie Sie es gesagt haben.

Landes-Stimme
Mit der zweiten Stimme wählen Sie eine Partei.
Sie machen Ihr Kreuz auf der rechten Seite vom Stimm-Zettel.

Diese Stimme nennt man Landes-Stimme
bei der Landtags-Wahl.

Landtags-Wahl
Die Landtags-Wahl ist für ein Bundes-Land.
Zum Beispiel für Hessen.
Bei der Landtags-Wahl entscheiden die Bürger:

- Welche Abgeordneten in den Landtag kommen.
- Und welche Parteien das Bundes-Land regieren.

Die Landtags-Wahl gibt es alle 5 Jahre.

Verfassung:
Die Verfassung ist das wichtigste Gesetz
in Hessen. In der Verfassung steht zum Beispiel:

- wer das Land regiert
- wer die Gesetze machen darf
- wie die Menschen zusammen leben sollen

Volks-Abstimmung:
Alle Bürger dürfen bei besonders wichtigen Entscheidungen,
zum Beispiel bei Änderungen der Verfassung, abstimmen:
Ich bin dafür oder Ich bin dagegen. Die Politiker müssen sich
an die Entscheidung halten.

Wahl-Benachrichtigung
Sie bekommen die Wahl-Benachrichtigung mit der Post.
Wie eine Wahl-Benachrichtigung aussieht,
ist auf Seite 20 erklärt.

Wahl-Helfer
Die Wahl-Helfer helfen den Wählern bei der Wahl.
Die Wahl-Helfer prüfen, ob Sie in dem Wahl-Raum
wählen dürfen.

Dann geben die Wahl-Helfer Ihnen die Stimm-Zettel.
Und helfen Ihnen, wenn Sie Fragen haben.

Wahl-Kreis
Hessen ist in Wahl-Kreise aufgeteilt.
Jeder Wahl-Kreis hat ungefähr gleich viele Menschen,
die wählen dürfen.
Im Wahl-Kreis können die Wähler einen Bewerber wählen.
Der Bewerber mit den meisten Stimmen wird Abgeordneter.

Wahl-Kreis-Stimme

Sie haben 2 Stimmen.
Mit der ersten Stimme wählen Sie den Abgeordneten
für Ihren Wahl-Kreis.

Sie machen Ihr Kreuz auf der linken Seite vom Stimm-Zettel.
Diese Stimme nennt man Wahl-Kreis-Stimme
bei der Landtags-Wahl.

Wahl-Lokal

Ein Wahl- Lokal ist ein Ort, an dem die Wahl stattfindet.
Es ist ein Raum in einem öffentlichen Gebäude.
Oftmals in Schulen oder dem Rat-Haus.

Wahl-Programm

Jede Partei hat ein Wahl-Programm.
Im Wahl-Programm steht:

- Was die Partei wichtig findet.
- Was die Partei nach der Wahl besser machen möchte.

Wahl-Urne

In Deutschland sind die Wahlen geheim.
Das bedeutet:
Sie müssen nicht sagen, wen Sie wählen möchten.
Sie machen Ihre Kreuze auf dem Stimm-Zettel, ohne dass
jemand sieht, was Sie wählen.
Und werfen den Stimm-Zettel in eine geschlossenen Kiste.
Diese Kiste nennt man: Wahl-Urne.